

Neue Publikation über Akustiksysteme

Text **Walter Schläpfer***
und **GTK-Trockenbau**

Schallschutz und Akustik werden in Innenräumen immer wichtiger. Trockenbauer und Gipser haben die Fachkompetenz, die von den Herstellern angebotenen Produkte zu verbauen. Um den Planern und Unternehmern einen Überblick zu verschaffen, hat die Gemeinsame Technische Kommission Trockenbau das Merkblatt «Marktübersicht Akustiksysteme Gipsergewerbe» erstellt.



Titelblatt (oben) und eine Seite aus dem neuen Merkblatt (rechte Seite).

In allen Bereichen des öffentlichen Lebens spielt die Akustik eine zentrale Rolle. Wir leben in einer zunehmend schall- und lärmerezeugenden Umwelt. Lärmbelastungen und verminderte Sprachverständlichkeit sind störend und reduzieren die Konzentrationsfähigkeit sowie die Arbeitseffizienz, was sich längerfristig negativ auf unsere Gesundheit auswirken kann.

Eine gute Raumakustik gehört zu den wichtigsten Faktoren, damit sich Menschen in privaten wie auch in öffentlichen Räumen wohlfühlen.

Ein riesiges Fachgebiet

Das Gebiet ist riesig. Die Raumakustik beschreibt die Ausbreitung der Schallwellen innerhalb eines Raumes. Je nach Nutzung und Dimension von Räumen müssen Massnahmen zur Regulierung der Raumakustik individuell abgestimmt werden. In einem Schulungsraum bedarf es einer ganz anderen Raumakustik als in einem Speiserestaurant.

Glatte, harte Oberflächen von Bauteilen (Beton, Naturstein, Metall, Glas, Holzwerkstoffe, Glattputze usw.), wie sie häufig im Innenausbau verwendet werden, reflektieren den Luftschall nahezu vollständig. Die Folge davon sind lange Nachhallzeiten in diesen Räumen, was in der Regel eine deutliche Verschlechterung der Hörqualität darstellt und auf Dauer als ermüdend empfunden wird.

Die Nachhallzeit ist ein wichtiger Indikator in der Raumakustik und ist neben der Kubatur unter anderem vom Anteil an schallabsorbierenden Materialien und Oberflächen abhängig.

Materialien gezielt einsetzen

Mit dem gezielten Einsatz von Schallabsorbieren können individuelle, auf Räume und deren Nutzung abgestimmte Verbesserungen der Raumakustik erarbeitet werden. Offenporige Materialien und strukturierte Oberflächen wie mineralische Putze oder nichttragende Decken- und Wandbekleidungen sind als Schallabsorber besonders gut geeignet.

Diese Materialien und Bauteile sind mit dem Stuckateur- und Trockenbauhandwerk traditionell verbunden, wodurch eine grosse Fachkompetenz erarbeitet wurde. Dank innovativer Produktentwicklungen bei Verputzen und im Trockenbau können die Unternehmer heute dem Bauherren und Planer vielfältige und spezifische Lösungen zur Verbesserung der Raumakustik anbieten, die sich in der Praxis bewährt haben.

Optimal in die Architektur eingefügt

Das sind Lösungen, die sich besonders hinsichtlich ästhetischer Anforderungen (fugenlos) optimal in die bestehende oder geplante Architektur einfügen und mit hervorragenden Werten der Schallabsorption überzeugen. Es sind Lösungen, die klar der Arbeitsgattung «innere Verputzarbeiten und Trockenbau» zugeordnet werden können

* Bereichsleiter Technische Dienste Gipser SMGV

und sich in hohem Masse in die gängigen Gebäudekonstruktionen und deren Arbeitsabläufe integrieren lassen. Die unterschiedlichen Akustiksysteme werden durch Fachunternehmen angeboten, die ihre Mitarbeitenden durch die Herstellerfirmen periodisch schulen und qualifizieren lassen.

Im Fachverlag erhältlich

Vor diesem Hintergrund hatte sich die Gemeinsame Technische Kommission Trockenbau zum Ziel gesetzt, für die interessierten Kunden und Bauschaffenden eine Marktübersicht über die vom Gipsergewerbe verarbeiteten Systeme zur Regulierung der Raumakustik zu publizieren. Diese soll keine wertende Gegenüberstellung sein, sondern eine Orientierungshilfe über die Vielfalt der Möglichkeiten an Systemen und gestalterischen Oberflächen darstellen.

Diese Übersicht geht demnächst in die Vernehmlassung und wird noch in der ersten Hälfte 2017 als Merkblatt «Marktübersicht Akustiksysteme Gipsergewerbe» zum Download und zur Nutzung auf der Website des SMGV-Fachverlags bereitstehen.

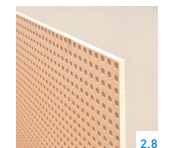
Marktübersicht Akustiksysteme Gipsergewerbe

- 2 LOCHPLATTEN
- 3 DECKEN-SEGEL

2.7 Standard-Lochplatten

Protektor Profil GmbH

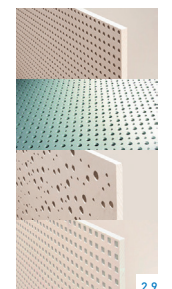
Systemaufbau/Variationen	Gerade Rundlochung (6/18 R, 8/18 R, 10/23 R, 12/25 R, 15/30 R), Versetzte Rundlochung (8/12/50 R, 12/20/66 R), Streulochung (8/15/20 R, 12/20/35 R), Quadratlochung (8/18 Q, 12/25 Q) alle EN520, Typ D.
Absorber/Material/Bez.	Akustik Lochplatten mit Akustikvlies, schwarz oder weiss. Mit oder ohne MF-Dämmung (je nach Anforderung).
Montageart/Bauteil	Bekleidungen, abgehängt mit CD-Doppelrost A = 312,5 mm. Druckfeste Abhänger. Umlaufend UAP 28 bei Wandanschüssen. UK-Standard oder in C3/C5 beschichtet.
Aufbauhöhe in mm	≥ 70
Renovierung	Demontage, Ersatz Platten, neu streichen.
Eingefärbt	Ja, Akustikvlies.
Einbaubereich	1, 2, 3



2.8

2.8 LaHydro Feuchtigkeitsbeständig

Systemaufbau/Variationen	Gerade Rundlochung (6/18 R, 8/18 R, 10/23 R, 12/25 R, 15/30 R), Versetzte Rundlochung (8/12/50 R, 12/20/66 R), Streulochung (8/15/20 R, 12/20/35 R), Quadratlochung (8/18 Q, 12/25 Q) alle EN520, Typ D.
Absorber/Material/Bez.	Akustik Lochplatten mit Akustikvlies, schwarz oder weiss. Mit oder ohne MF-Dämmung (je nach Anforderung).
Montageart/Bauteil	Primer in Plattenfugen. Systemspachtel Pallas Dekofix. Abgehängter niveaugleicher Rost.
Aufbauhöhe in mm	≥ 70
Renovierung	Demontage, Ersatz Platten, neu streichen.
Eingefärbt	Ja, Akustikvlies.
Einbaubereich	1, 2, 3



2.9

2.9 LaCoustik Kassetten

Systemaufbau/Variationen	Gyptone 10mm, Base Point 11, Quattro 20 Kantenausbildung: Typ A / Typ D2 (siehe Bild).
Absorber/Material/Bez.	Akustik Lochplatte mit aufliegender Dämmung (je nach Anforderung).
Montageart/Bauteil	Primer in Plattenfugen. Systemspachtel Pallas Dekofix. Abgehängter niveaugleicher Rost.
Aufbauhöhe in mm	≥ 150
Renovierung	Demontage, Ersatz Platten, neu streichen.
Eingefärbt	Nein
Einbaubereich	1, 2, 3

3.1 Cleano Up Akustik-Deckensegel

Knauf AG

Systemaufbau/Variationen	Akustik-Deckensegel / wohnfertig / durchlaufendes Lochbild / Faservlies schwarz / Aufhängung mit Drahtseil an Decke / Lagerelemente, gestrichen / Lochbild: Gerade / Rundlochung: 8/18mm / Grössen: 800 mm x 1600 mm und 1000 mm x 2000 mm.
Absorber/Material/Bez.	Gipsplatten-Deckensegel gelocht, mit Dämmung / Farbanstrich weiss, wohnfertig / Ausführung andere Farben, z. B. Betonoptik auf Anfrage.
Montageart/Bauteil	Decke: Drahtseil-Aufhängung (4 Stück).
Aufbauhöhe in mm	≥ 70
Renovierung	Demontage, Ersatz Platten, neu streichen.
Eingefärbt	Ja, weiss
Einbaubereich	1, 2, 3
Datenblatt	Broschüre: Knauf K78